NACHRICHTEN
Österreich
23. Juni 2025

Wohlgemuth: SPÖ Tirols neuer Star im Wohnbau und sozialen Themen!

Philip Wohlgemuth wird am 28. Juni 2025 zum neuen SPÖ-Landesparteivorsitzenden gewählt, während der Parteitag in Innsbruck stattfindet.

Innsbruck, Österreich - Philip Wohlgemuth wird am kommenden Samstag, dem 28. Juni, als neuer Vorsitzender der SPÖ Tirol gewählt. Mit dieser Entscheidung steht er als einziger Kandidat bereits in den Startlöchern. Der Ordentliche Landesparteitag findet in der Innsbrucker Messe statt, wo über 380 Delegierte, darunter Bundesparteivorsitzender Andreas Babler, erwartet werden. Babler wird ein 15-minütiges Grußwort an die Versammlung richten, während Wohlgemuth eine ausführliche Bewerbungsrede halten wird. Weitere prominente Gäste sind Frauenministerin Eva-Maria Holzleitner und Staatssekretärin Michaela Schmidt.

Wohlgemuth, der in den letzten Wochen durch die Tiroler

Bezirke tourte, propagiert unter dem Motto „Wir schaffen Zukunft. Mit dir, mit uns, für Tirol“. Er betont die Bedeutung von Teamarbeit und die Öffnung der Partei für Mitglieder und Experten. In der Landesregierung ist er für Wohnbauagenden verantwortlich und wird als verlässlicher Unterstützer von Andreas Babler beschrieben. Mit einem klaren Fokus auf soziale Gerechtigkeit und leistbares Wohnen gestaltet sich seine Vision für Tirol.

Wichtige Themen und Initiativen

Wohlgemuth plant, neue Themeninitiativen zu beschließen. Besonders die Herausforderungen im Bereich Wohnen, Soziales und Mobilität stehen dabei im Vordergrund. In einer Wohnbedarfsstudie, die kürzlich von Georg Dornauer, seinem Vorgänger, vorgestellt wurde, wird darauf hingewiesen, dass bis 2033 zusätzlich 35.000 Wohnungen benötigt werden. Aktuell gibt es rund 440.000 Wohnungen in Tirol, jedoch sind etwa 22,6% davon ohne Hauptwohnsitz gemeldet, was auf mögliche Spekulationen hinweist. Die Studie verdeutlicht auch, dass die Preise für Wohnraum gestiegen sind, sodass es für viele Menschen schwierig wird, Eigentum zu finanzieren.

Die SPÖ gesetzte Schwerpunkte zur Aktivierung von Leerstand und zur Umsetzung einer Baulandmobilisierungsabgabe. Wohlgemuth möchte mit einem umfassenden Wohnpaket Spekulationen entgegenwirken und die Leerstandsabgabe verschärfen, um ungenutzte Immobilien in den Wohnungsmarkt zu integrieren. Die Initiative „Sicheres Vermieten“ unterstützt Eigentümer in Zusammenarbeit mit der TIGEWOSI. Bereits 135 konkrete Anfragen zur Aktivierung von Wohnraum liegen vor.

Zukunftsperspektiven und sportliche Maßnahmen

Wohlgemuth geht davon aus, dass die Landesregierung die Mobilisierung von gewidmetem Land bis zum Jahr 2027

vorantreibt. Gleichzeitig ist er auch für den Bereich Sport zuständig. Das Sportbudget wurde um zwei Millionen Euro auf 16 Millionen Euro erhöht, um zahlreiche Sportstätten aus den 70er- und 80er-Jahren zu erneuern. Für die Förderung sportbegeisterter Jugend und die Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung hat die Landesregierung 75 Millionen Euro im Bädertopf bereitgestellt.

Wohlgemuth strebt während des Parteitags nicht nur eine breite Zustimmung an, sondern auch die Stärkung der SPÖ in Tirol für die bevorstehenden Herausforderungen. Sein Vorgänger, Georg Dornauer, wird ebenfalls beim Parteitag anwesend sein und betont, dass er eine konstruktive Zusammenarbeit mit Wohlgemuth anstrebt und sein Landtagsmandat weiterhin engagiert wahrnimmt.

Die nächsten Schritte zur Parteiführung und die Umsetzung konkreter Wohninitiativen könnten entscheidend für die zukünftige Entwicklung der SPÖ in Tirol sein. Der Parteitag könnte zudem programmatische Töne anschlagen, da Wohlgemuth in zwei Jahren als roter Spitzenkandidat zur Landtagswahl antreten will.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• **www.dolomitenstadt.at** • **www.osttirol-heute.at** • **kurier.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at